Antrag vom 05.09.2019	Nr.

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff Fischsterben im Max-Eyth-See - Wie lässt sich das Trauerspiel in Zukunft verhindern?

Durch einen zu niedrigen Sauerstoffanteil im Max-Eyth-See kam es zu einem großen Fischsterben. Zu einer solchen Umweltkatastrophe kommt es bedauerlicherweise nicht zum ersten Mal im Max-Eyth-See. Damit sich dieses Trauerspiel zukünftig nicht mehr wiederholt, müssen Maßnahmen ergriffen werden, die früher ansetzen als die aktuellen Rettungsversuche durch Feuerwehr und THW. Vorstellbar wären zusätzliche Fontänenbrunnen im See, die präventiv Sauerstoff in das Wasser bringen.

Wir beantragen daher:

Die Stadtverwaltung berichtet zeitnah im Ausschuss für Umwelt und Klima, welche Maßnahmen für eine bessere Wasserqualität im Max-Eyth-See ergriffen werden können. Und warum nicht bisher schon aus den Erfahrungen der Vergangenheit eine genauere Beobachtung des Max-Eyth-Sees vorgenommen wurde.

Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender

Dr. Markus Reiners
stv. Fraktionsvorsitzender